



WIKI-AIDS-Faq 2014

Neue Schätzung zu HIV/AIDS in Deutschland

Berlin (14. November 2016) - Ende 2016 leben rund 84.700 Menschen in Deutschland mit HIV. Etwa 3.200 Menschen haben sich in Deutschland 2015 neu mit HIV infiziert, die Zahl ist gegenüber den Vorjahren unverändert. Die am stärksten von HIV betroffene Gruppe sind weibliche Männer, die Sex mit Männern haben (MSM). Von den 3.200 Neuanfektionen im Jahr 2015 entfielen 2.200 bei MSM, 750 wurden auf heterosexuellen Wege übertragen, 250 bei intravenösem Drogenkonsum. Im Jahr 2015 gab es geschätzte 400 Todesfälle bei HIV-Infizierten.

Von den 84.700 HIV-Infizierten weisen geschätzte 12.800 keine von ihrer Infektion. Mit Spendeplasma sind höhere Densitäten und Behandlungsergebnisse verbunden, zudem kann die Infektion unbemerkt weitergegeben werden. Die neue Schätzung ist im Epidemiologischen Bulletin 62/2016 veröffentlicht, die Experten legen auch für die einzelnen Bundesländer vor und sind online abrufbar.

Weitere Informationen

- [Epidemiologisches Bulletin 62/2016, 2016, 14. November 2016](#)
[https://www.rki.de/DE/Content/EBulletin/62/62_16_16.html?__blob=publicationFile](#)
- [HIV/AIDS: Zahlen und Fakten zum Stand der Infektion](#)
[https://www.rki.de/DE/Content/EBulletin/62/62_16_16.html?__blob=publicationFile](#)

Quelle: Robert-Koch-Institut, 14.11.2016 (Bf)